

An die Sektionsmitglieder des  
SIA Zentralschweiz

Luzern, 24. Juni 2016

### Versand III: Beim Stadtmodell Region Luzern geht's vorwärts

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie wohl einige von Euch erfahren haben, geht es bei der Realisierung des Projektes Stadtmodell Region Luzern in grossen Schritten vorwärts.

Am 13.04.2016 wurde ein erster Eröffnungsanlass mit geladenen Gästen durchgeführt und am 11.06.2016 wurde der Event „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Wer bis jetzt noch nicht die Gelegenheit oder Zeit hatte, die Räumlichkeiten zu besichtigen, wird dies an unserer GV im November sicher nachholen können.

Daniel Scheuner, Vorstands- und Architektenfachgruppe-Mitglied berichtet über den aktuellen Stand:

*Mit der Anschubfinanzierung des SIA Zentralschweiz und des SIA Schweiz konnte das Projekt „Urban Playground“ und dem damit verbundenen Stadtmodell lanciert werden. Dank der Unterstützung des Kantons Luzern, der das Dachgeschoss des alten Zeughauses Musegg zur Verfügung stellt, und der grosszügigen Sponsoren, konnten die Umbauarbeiten bis Ende März dieses Jahres abgeschlossen werden.*

*Am 13. April wurde die Realisierungsphase des Stadtmodells der Region Luzern offiziell eröffnet. Das zusammen mit den Umbauarbeiten produzierte Luftbild vom Modellausschnitt in einer Grösse von 8.5 m x 12.0 m ermöglicht dem Betrachter die Wahrnehmung des ganzheitlichen Stadtraumes, losgelöst von politischen Grenzen.*

*Das Stadtmodell schafft Identität für den gemeinsamen Lebensraum von über 200'000 Menschen in und rund um Luzern, es sensibilisiert für eine qualitative Raumentwicklung und es ist ein unverzichtbares Arbeitsinstrument für eine Vielzahl von Fachleuten sowie für die Standortentwicklung und die Wirtschaftsförderung der Region Luzern.*

*Die rund 1'000 Modellkacheln reichen von Root bis zum Bürgenstock und vom Pilatus bis Emmen. Die aktuellen Entwicklungsgebiete Luzern Nord, Süd sowie die Mall of Switzerland sind ebenfalls Bestandteil des Modells, teilweise bereits realisiert. Die Modellkacheln mit einer Grösse von 33 x 33 cm wurden in Form einer Auktion von den Gästen am Eröffnungsanlass ersteigert.*

*Komplettiert wird der Modellraum vom direkt angrenzenden Projektraum, dem eigentlichen „SituationRoom“, der für verschiedenste Veranstaltungen zur Stadt- und Raumentwicklung der Region Luzern genutzt werden kann.*

*Mit dem Tag der offenen Tür vom 11. Juni 2016 lud die Architekturfachgruppe des SIA Zentralschweiz zur Podiumsdiskussion zum Thema Stadtmodell ein. Im Projektraum sind Projektdokumentationen und Visionen zur städtebaulichen Entwicklung der Region Luzern zu sehen. Die Stiftung „Stadtmodell Region Luzern“ soll bis vor den Sommerferien gegründet sein.*

*Aktuell ist das Projekt unter dem Titel „Mein Haus - unser Luzern. Das neue 3D Stadtmodell Region Luzern“ als Crowdfundingprojekt bei funders.ch publiziert. Die Finanzierungsmethode hilft dem*

schweizerischer  
ingenieur- und  
architektenverein

société suisse  
des ingénieurs  
et des architectes

società svizzera  
degli ingegneri  
e degli architetti

swiss society  
of engineers  
and architects

geschäftsstelle  
st. karlstrasse 12  
postfach  
ch 6000 luzern 7  
t 041 249 93 90  
f 041 249 93 91  
e sektion@  
sia-zentralschweiz.ch

*Projekt zu einer grösseren Bekanntheit und sensibilisiert ein breites Publikum für die qualitative Entwicklung der Stadtregion. Das Fundingziel von Fr. 40'000.00 muss für eine erfolgreiche Finanzierung bis zum 14.09.16 erfolgt sein. Wir möchten daher die SIA-Mitglieder einladen, die funders Website zu besuchen und aktiv das Projekt zu unterstützen. Selbstverständlich sind auch Unterstützungsbeiträge ausserhalb des Crowdfundings sehr willkommen.*

Mehr dazu unter: <https://www.funders.ch/stadtmodell-region-luzern>

*In Anbetracht der Gesamtkosten dieses Projekts sind die grossen Anschubfinanzierungen unerlässlich. Verhandlungen mit der öffentlichen Hand und privaten Sponsoren sind gegenwärtig im Gange, auch hier ist das Projekt auf Unterstützung angewiesen.*

*In einer ersten Phase soll das Modell als Arbeitsinstrument für Fachleute in Baukommissionen, der Raumplanung und des Heimatschutzes dienen. Zudem soll es politische Entscheidungsprozesse beschleunigen, Planungssicherheit schaffen und die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtregion fördern. Gemäss Planung wird das Modell ab 2018 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.*

*Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich nochmals herzlich bei meinen Kollegen von der Architekturfachgruppe sowie bei Ralph Eichenberger, unserem Szenografen, und beim Studio für Kommunikationsdesign c2f für ihr ausserordentlich grosses Engagement bedanken.*

Daniel Scheuner, 20.06.2016



Wie aus den Erläuterungen ersichtlich ist, nimmt das Modell der Stadtregion langsam aber sicher konkrete Formen an. Wie schon erwähnt wäre es schön, wenn möglichst viele Mitglieder oder auch Büros sich dazu entscheiden könnten, eine oder mehrere Kacheln zu erwerben. Mehr dazu auf unserer Homepage oder rufen Sie doch direkt bei unserem Sekretariat an.

Meinerseits natürlich auch herzlichen Dank an alle, die sich für das Gelingen dieses grossen und für den SIA Zentralschweiz sehr wertvollen Projektes engagiert haben. Auch für die weiteren Schritte wünsche ich viel Erfolg!

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer und grüsse freundlich

Patrik Bisang, Präsident SIA Zentralschweiz